



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 14 **Mittwoch, 1. April 2015**

 Wir gratulieren	2
Gemeindeinfo	2
Schulnachrichten	-
Kirchliche Nachrichten	3
Vereinsnachrichten	6
Parteien/ Wählervereinigungen	-
Sonstige Mitteilungen	8

Schnittkurs am 21.03.2015

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltete am 21.03.2015 einen Schnittkurs auf der Ausgleichswiese in Weilheim gegenüber der Firma Meinig. Cornelia Kupferschmid und Norbert Stockinger begrüßten die 18 interessierten Obst und Gartenbauer zum diesjährigen Obstbaumschnittkurs. Als erstes wurden zwei Jungbäume, eine Birne und eine Schüttelkirsche gesetzt, Norbert erklärte den anwesenden Obst- und Gartenbauern, wie der Wurzel- und Erziehungsschnitt gemacht wird und was zu beachten ist. Auch beim Setzen sollte man darauf achten, dass die Veredlungsstelle eine Handbreite über der Erde liegt. Nun konnten wir loslegen. Zuerst erklärten Cornelia und Norbert an ein paar Jungbäumen, wie diese geschnitten werden müssen und warum man gerade diese Äste entfernen sollte.



So konnte jeder mitentscheiden, ob dies sinnvoll ist, oder was man anders machen würde. Danach durfte sich jeder an den Obstbäumen austoben, wenn er wollte. Wir hatten genügend Baumsägen und Baumscheren dabei. Andere ersetzten die morschen Pfähle durch neue. Zufrieden mit der getanen Arbeit durften wir noch leckere Butterbrezeln und Getränke genießen. Am Ende waren alle zufrieden und haben mit Sicherheit wieder dazugelernt.

*Mit freundlichen Grüßen
 Obst- und Gartenbauverein Riethem-Weilheim
 Rainer Haffa*

**Geänderte
 Öffnungszeiten
 des Rathauses
 in Riethem**

Das Rathaus im Ortsteil Riethem ist am **Gründonnerstag, 02.04.2015** am **Vormittag** von **08.00 – 11.45 Uhr** geöffnet und am **Nachmittag** geschlossen.

Wir sind ab Dienstag, 07. April 2015 wieder für Sie da!
 - Bürgermeisteramt -



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
 wir wünschen Ihnen ein schönes und erholsames

Osterfest

mit hoffentlich etwas Sonnenschein.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren

Folgenden Altersjubilaren gratulieren wir herzlich:

Frau Margarethe Emilie Meßner, Obere Hauptstraße 61,
am 4. April 2015, zum 87. Geburtstag.
Frau Melita Rosmarie Viljotti, Mozartstraße 19,
am 4. April 2015, zum 82. Geburtstag.
Herrn Günter Josef Bacher, Kirchstraße 23,
am 7. April 2015, zum 77. Geburtstag.

Gemeindeinfo

Aus dem Gemeinderat

Sitzung am 24.03.2015

Mit „Probesitzen“ in der Gemeindehalle hat die letzte Gemeinderatssitzung begonnen. Die Halle im Ortsteil Riethem soll neu möbliert werden. 40.000 € sind im Haushalt 2015 dafür eingeplant. Vier verschiedene Hersteller präsentierten – vor Ort - nacheinander ihre Stuhl- und Tischmodelle, erläuterten die



verwendeten Materialien, Verarbeitung, Besonderheiten etc. Für die Gemeinderäte war auch die jeweilige Stapelungshöhe interessant und nach Theorie und technischer Information der praktische Sitztest oder, bei den Tischen, das Auf- und Abbauen. Die Entscheidung durften die Anbieter dann später im Rathaus nicht verfolgen. Die Räte entschieden sich für Stühle und Tische der Firma Hiller.



Gemeinderätin Wencke Weiser und Hauptamtsleiterin Sandra Neubauer (v.li.) macht's Probesitzen offensichtlich Spaß

Weitere Präsentationen standen auf der umfangreichen Tagesordnung dieser Sitzung. Dabei wurden verschiedene Konzepte für einen neuen Kindergarten im Ortsteil Weilheim vorgestellt. Schon mehrfach hatte sich der Gemeinderat mit dem Weilheimer Kindergarten befasst. Angedacht war ursprünglich eine Erweiterung des jetzigen Gebäudes in der Jahnstraße. Da das aber nur mit sehr vielen Kompromissen möglich und zu hohen Kosten verbunden wäre, das knappe Grundstück schränkt die Möglichkeiten stark ein- wollte der Gemeinderat andere Alternativen prüfen. Nach Besichtigung zweier Kindergärten waren die Architekten Joachim Bühler aus Spaichingen und Rolf Dieter Lehr aus Böttingen aufgefordert worden, ein Planungskonzept zum Bau eines neuen Kindergartens zu erarbeiten und zwar in der Ortsmitte von Weilheim, beim alten Schulhaus. Dabei sollte die weitere städtebauliche Entwicklung der Weilheimer Ortsmitte und der „Altbestand“ vor allem das „Alte Schulhaus“ mit berücksichtigt werden. Das Architekturbüro Berthold Gulden hat von sich aus Planungsentwürfe für einen Kindergarten ausgearbeitet. Im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Tankstelle war Berthold Gulden auf das von der Gemeinde u.a. für eine Ballsporthalle vorgesehene angrenzende Gelände aufmerksam geworden und auch die Überlegungen der Gemeinde, bezüglich einer Erweiterung des Weilheimer Kindergartens.

Rolf Dieter Lehr legte drei Varianten vor: Konzeption 1 und 2 mit 1- bzw. 2-geschossigem Anbau an das bestehende Schulgebäude und Mitnutzung der EG- und OG - Flächen der Schule. Hier wäre jeweils im Obergeschoss oder Dachgeschoss (das Dach müsste angehoben werden) Platz für Vereinsräume oder Lagerräume. Konzeption 3: 2- bis 3-geschossiger Kindergarten-Neubau. Joachim Bühlers ‚mutiger Entwurf‘, so Bürgermeister Arno, ein keilförmiger Baukörper mit großem offenen Bereich in der Mitte, und begehbarem Dach, geht von einem völlig eigenständigen Kindergartenbau aus. Ein Anbau an die und oder Mitnutzung der alten Schule bringe keinerlei Vorteile. Große städtebauliche Chancen für einen Platz in der Ortsmitte zur Begegnung der Generationen etc. sieht er hingegen in seiner Konzeption. Die angenommenen Kosten sind nicht direkt vergleichbar; denn in manchen Entwürfen waren die Außenanlagen enthalten, bzw. die Umbau- und Abbruchkosten usw. Eines war allerdings deutlich die Lösungen mit Anbau an die alte Schule und deren Mitnutzung sind die teuersten und liegen laut Kalkulation deutlich über 2 Mio Euro (2,2 – 2,35 Mio). Berthold Guldens Entwurf für einen Kindergartenneubau liegt ein ganz anderer Standort zugrunde, nicht der Ortskern bei der alten Schule sondern das „Lange Gewand“ an der Grenze zu Riethem schlägt Gulden vor. Im Gegensatz zu den anderen legte Gulden kein Konzept sondern einen ausgearbeiteten Plan mit genauer Raumaufteilung etc vor. Einen Kindergarten unmittelbar neben einem Gewerbegebiet unweit einer Tankstelle anzusiedeln, halte er nach anfänglichen Zweifeln, inzwischen sogar für einen Vorteil. Denn 90% der Eltern, weiß der Planer, bringen ihre Kinder mit dem Auto zum Kindergarten. Und trotz Gewerbegebiet liege der Kindergarten, unterhalb des Waldes und umgeben von Wiesen, in schöner Natur. Berthold Gulden hatte noch etwas zur Riethemer Gemeinderatssitzung mitgebracht, Pläne für eine Ballsporthalle. Eine Großsporthalle könnte nach Guldens Entwurf unterhalb des Kindergartens neben der B 14 stehen. Parkplätze wären dann für Sporthalle und Kindergarten nutzbar. 3,3 Mio € veranschlagte Gulden für den Bau der vorgestellten Halle ohne Außenanlage und Einrichtung. Die Gemeinderäte können nun alle Vorschläge und Konzepte auf sich wirken lassen, gründlich darüber nachdenken, ehe sie darüber beraten und entscheiden in welche Richtung sich der Weilheimer Kindergarten weiterentwickeln soll.



Projekt „Modellregion für nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum“ führt eine Onlinebefragung zum Thema Mobilität in der Region durch

Das Projekt „Modellregion für nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum“ entwickelt einen strategischen Leitfaden für nachhaltige (E-) Mobilität in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Im Rahmen einer vom Stuttgarter Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) durchgeführten Onlinebefragung soll dabei die Sicht der regionalen Bevölkerung, wie etwa zum Mobilitätsbedarf, in die Erhebungen miteinfließen.

Das Kooperationsprojekt wird vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg gefördert. Projektpartner sind neben den drei Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tuttlingen, der Regionalverband sowie die Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Aufgrund der sehr stark dezentralisierten Wirtschafts- und Siedlungsstruktur in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ist die gute Vernetzung des Verkehrs ein entscheidender Standortfaktor sowohl für die Unternehmen als auch für die von diesen benötigten Fachkräfte und deren Familien, betonen die Projektpartner.

„Mit dem Projekt ist die Entwicklung von Ideen und Maßnahmen zur qualitativen Verbesserung des Mobilitätsangebotes in der Region durch Vernetzung bestehender Angebote sowie die modellhafte Umsetzung ausgewählt, auf Nachhaltigkeit basierender Projekte verbunden“, sagt Projektleiterin Isabel Ribeiro von der regionalen Geschäftsstelle Nachhaltige Mobilität. Die tatsächlichen Mobilitätsbedürfnisse der Menschen vor Ort sieht sie dabei als zentralen Ausgangspunkt für die Entwicklung der künftigen Mobilitätsmaßnahmen. „Über eine hohe Beteiligung an der Umfrage würden wir uns daher sehr freuen“, so die Projektleiterin und lädt alle Interessierten in der Region zur Teilnahme ein.

Die Umfrage wird bis Mitte April 2015 über die Projektseite www.3mobil.net abrufbar sein.

wahrnehmen und auch überlegen, „wie wir als Kirche sein können“. Denn, so der Dekan, „der Glaube an den dreieinigen Gott will immer wieder Gestalt gewinnen“. Als „Leistungsschau“ oder Beurteilung von Leistung wollte der Dekan auch das Gemeindeforum nicht verstanden wissen. Zunächst ging es beim Forum um die Beschreibung der gegenwärtigen Situation. Dabei präsentierten Vertreter/innen von kirchlichen Gruppen und Bereichen die jeweiligen Aktivitäten. Die Sicht von außen auf die Kirchengemeinde, von bürgerlicher Gemeinde, Vereinen und Institutionen, sollte das Bild vervollständigen.



Es wurde ein langer, farbiger und sehr anschaulicher Abend. Dafür sorgten nicht nur Pfarrerin Silke Bartel und Moderatorin Sabine Drecoll mit ihren ‚tierischen‘ Geschichten und Vergleichen von Ziege (oder war es doch ein Schaf?) und Elefant. Anschaulich war es auch im Foyer des Rathauses bei der Ausstellung von Fotos und Bildern aus Kirche, Kindergarten Bücherei von Alltag, Festen, Konzerten, Ausflügen, Kinderferienprogramm etc. Und was die Besucher hier sehen konnten, wurde auch in all den Redebeiträgen bestätigt.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Gemeindeforum der Evangelischen Kirchengemeinde



Mit dem Gemeindeforum als Auftakt hat die Visitation der evangelischen Kirchengemeinde begonnen. Ort des Geschehens war wieder, wie schon beim ersten Mal vor knapp 10 Jahren, der Sitzungssaal und weitere Räumlichkeiten des Rathauses. Beim Wort Visitation schwingen allerlei Konnotationen auch von Kontrolle u.ä. mit. Dekan Berghaus wählte die freundliche Variante und sprach von einer Begleitung auf Zeit. Man wolle den Ist-Zustand aufnehmen, erfahren, wie kirchliches Leben in Kirchengemeinde und Gemeinde aussehe, Entwicklungen

Karin Faude, die Kirchengemeinderatsvorsitzende, hatte es so gesagt: Die evangelische Kirchengemeinde Rietheim ist eine sehr offene, lebendige Gemeinschaft, bei der auch viele mithelfen, die sich nicht in festen Gruppen engagieren. Und noch etwas war überdeutlich an diesem Abend: die durchweg positive Einschätzung von Silke Bartel, die erst seit letztem Mai Pfarrerin in Rietheim-Weilheim ist und fast schon mit Lob überschüttet wurde. Worauf Sabine Drecoll riet: „Man muss auch Lob aushalten können“. Heidrun Elsäßer, Peter Dörner, Heidi Luz, Anette Armbruster, Brigitte Müller, Carmen Woll, Sieglinde Latuske stellten Bücherei, Gospelchor, Kindergarten, Kinderkirche, Mesner- oder Blumendienst, Musik und Orgeldienst, Nachbarschaftshilfe vor. Danach hatten „Außenstehende“ das Wort. Auch von dieser Seite gab es nur positive Rückmeldungen. Bürgermeister Arno lobte die enge und vielfältige Zusammenarbeit. Die tolle evang. öffentliche Bücherei nehme der Gemeinde sogar eine Aufgabe ab. Und auch das müsse gesagt sein, die Kirchengemeinde verstehe zu feiern. Pfarrer Maurice Stephan stellte die in Rietheim-Weilheim als selbstverständlich empfundene und seit Jahrzehnten gelebte



Ökumene heraus. Lächelnd stellte er fest: „Die evang. Kirchengemeinde ist lebendig und immer für eine Überraschung gut“. Die guten Kontakte und Beziehungen von Pfarrerin Bartel zu Kindern und Jugendlichen betonten Jeannette Stark, Mutter eines Konfirmanden und Joachim Jauß als Elternvertreter des evang. Kindergartens. Last but not least hatte auch Katharina Raible als Vertreterin der Vereine keinerlei Kritik. Man freue sich über die Nähe der Kirche zu den Vereinen, die sich u.a. auch in den ökumenischen Gottesdiensten bei Festen zeige. Nach einer Pause auf dem „Marktplatz“ der Stellwände voller Bilder und Fotos im Foyer, der auch leckere Köstlichkeiten und Getränke bot, folgte die 2. Forumsrunde mit ‚Gruppenarbeit‘ zu den Schwerpunkten Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, und die Gruppe dazwischen, die 20- bis 50-Jährigen. Die Teilnehmer sollten sich zunächst zum eben Gehörten äußern, eventuell Anregungen und Verbesserungsvorschläge machen und speziell noch auf ihre Altersgruppe eingehen. In der gemeinsamen Schlussrunde im Sitzungssaal skizzierten die Gruppen ihre Überlegungen, Wünsche und Erkenntnisse. Und wieder wurde in allen Gruppen herausgehoben, dass die evang. Kirchengemeinde als sehr positiv, als offene und gleichzeitig starke Gemeinschaft gesehen und erlebt wird. In einer Gruppe wurde etwas „wenig Raum für spirituelle Inhalte“ angegeben Für Jugendliche nach der Konfirmation wünscht man sich Angebote, ob wieder in einer festen Gruppe, oder auch unregelmäßig. Themenbezogene Gottesdienste, oder andere Gottesdienstzeiten könnten für 20- bis 50-Jährige interessant sein, schlug die entsprechende Gruppe vor. Neubürger in der Gemeinde gezielt anzusprechen bzw. einzuladen hielten viele für sinnvoll. Nicht nur, aber auch für Senioren/innen wurde der Wunsch nach einem Gesprächskreis über aktuelle Themen laut und auch ein offenes Café, selbst organisiert von und für Senioren, wurde vorgeschlagen. Silke Bartel und die Kirchengemeinderäte wollen die Anregungen aufgreifen und weiter diskutieren. Wie am Anfang stand auch am Ende des Gemeindeforums ein Lied.



Pfarrer Silke Bartel in echt und gemalt (von Kindergartenkindern)

Wochenspruch

Christus spricht:

Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offb 1,8

Gottesdienste und Andachten Karwoche und Ostern

Gründonnerstag, 2. April

19 Uhr Gottesdienst in Rietheim zum Gründonnerstag mit Abendmahl (Pfarrerin Silke Bartel)

Karfreitag, 3. April

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel)

Ostersonntag, 5. April

6 Uhr Ostermorgen-Gottesdienst in Rietheim mit Abendmahl (Pfarrerin Silke Bartel)

8.30 Uhr Gottesdienst in Böttingen mit Abendmahl und Osterfrühstück (Pfarrerin Silke Bartel)

10 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl und Taufe in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel)

Ostermontag, 6. April

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim der Reihe „Ich glaube“.

Die Theologiestudentin Eva Kohler und Pfarrerin Silke Bartel setzen sich mit der Aussage „Ich glaube an die Auferstehung der Toten“ auseinander.

TAUFE

Im Gottesdienst am Ostersonntag um 10 Uhr wird das Kind Amélie Mia Kofink aus Bubsheim, Tochter von Irina und Nikolai Kofink getauft. Wir heißen Amélie Mia in unserer Kirchengemeinde willkommen.

Die Gemeindebücherei

hat während der Schulferien geschlossen. Ab 14. April können wieder Bücher ausgeliehen werden.

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



04. April 2015 – 10. April 2015

Ostern!

Endlich möchte man sagen.

Gottes Ja zum Leben in aller Deutlichkeit.

Endlich hat der Tod nicht mehr das letzte Wort.

Die Auferstehung ist ein Zeichen, dass auch ich mich in meinem Leben geborgen fühlen darf

in der Lebens spendenden Liebe Gottes.

Er will mein Leben.

Und er will, dass ich es in Fülle habe.

Gott sei Dank.



Samstag, 04. April Karsamstag

11.00 Uhr Ministrantenprobe für Ostern

17.00 Uhr Ökumenischer Oster-Kleinkindgottesdienst in der Ev. Erlöserkirche in Wurmlingen

20.30 Uhr Eucharistiefeier zur Osternacht in Weilheim – Segnung von Osterspeisen –

Sonntag, 05. April Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag

Kollekte für pastorale Dienste (Bischof-Moser-Stiftung)

06.00 Uhr Emmausgang von Weilheim nach Wurmlingen

07.00 Uhr Osternachtsfeier in Wurmlingen, mitgestaltet vom Kirchenchor – Segnung von Osterspeisen –

11.00 Uhr Eucharistiefeier in Talheim – Segnung von Osterspeisen –

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rietheim – Segnung von Osterspeisen –

Montag, 06. April Ostermontag

Kollekte für pastorale Dienste (Bischof-Moser-Stiftung)

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

11.30 Uhr Taufe in Wurmlingen

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Dienstag, 07. April

10.30 Uhr Bibelteilen im Pfarrhaus in Wurmlingen



18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 08. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

Donnerstag, 09. April

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

1. Jahrtag für Reinhard Weidemann;
1. Jahrtag für Adelbert Zepf, gleichzeitig Gedenken an seine verstorbenen Angehörigen;
Gestifteter Jahrtag für Maria und Anton Stoffel mit Ria Ruof

Freitag, 10. April

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim, anschließend Krankenkommunion

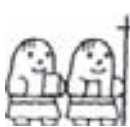
ab 09.00 Uhr Krankenkommunion in Wurmlingen

15.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche in Wurmlingen

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 05.04. bis 11.04.2015

Pfarrer Maurice Stephan



Ministrantendienst Weilheim

Gründonnerstag, 02.04.2015

19.00 Uhr siehe Plan

Karfreitag, 03.04.2015

17.00 Uhr siehe Plan

Die Probe für Karfreitag ist am Do., 02. April um 11.00 Uhr

Karsamstag, 04.04.2015 20.30 Uhr siehe Plan

Die Probe für Ostersonntag ist am Sa., 04. April um 11.00 Uhr

Ostersonntag, 05.04.2015 18.30 Uhr Rietheim

Ostermontag, 06.04.2015 09.00 Uhr siehe Plan

Mittwoch, 08.04.2015 19.00 Uhr siehe Plan

Sonntag, 12.04.2015 09.00 Uhr siehe Plan

Liebe Ministranten/Innen:

Es gilt wie immer, Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid!!! Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!



Erstkommunionkinder aus Rietheim-Weilheim

Schon seit Herbst letztes Jahres bereiten sich die Erstkommunionkinder auf diesen großen Tag vor. Er steht unter dem Leitwort: „Geborgen in Gottes Händen“. Am Sonntag, 19. April werden folgende 16 Kinder aus unseren Gemeinden zum ersten Mal das Sakrament der hl. Kommunion empfangen:

Rietheim

Noah Aicher, Alina Brenner, Verena Brenner, Tabea Eger, Pauline Geng, Luisa Gütinger, Jonas Haffa, Leon Heller, Rebecca Ritter, Stephan Schwarz

Weilheim

Lena-Bibiana Broghammer, Laura Filipovic, Indira Haller, Niklas Keul, Maximilian Mayer, Christian Seeger



Mutter-Kind-Treffen

Das nächste Treffen fällt aus. Wir treffen uns wieder am Dienstag, 14. April 2015 im Gemeindehaus in Weilheim.

Für das MUKI-Team Barbara



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Karwoche

Die **Karwoche** beginnt nach dem Palmsonntag schließt Gründonnerstag und Karfreitag ein, und endet mit dem Karsamstag.



Gründonnerstag

Der **Gründonnerstag** ist der erste der so genannten Drei Österlichen Tage; an diesem Tag erinnert sich die Kirche an das letzte

Abendmahl und die Nacht vor dem Leiden Jesu. Mit der Eucharistiefeier am Gründonnerstag um **19.00 Uhr** beginnt die Feier vom Leiden, Sterben und Auferstehen Christi. Zum Gloria läuten alle Glocken, danach verstummen sie bis zur Osternacht; ebenso soll die Orgel nicht mehr gespielt werden. Nach dem Schlussgebet werden die verwandelten Hostien übertragen, der Altarschmuck als Zeichen der Trauer entfernt. Anschließend findet eine Betstunde statt.



Karfreitag

Der **Karfreitag** gedenkt des Kreuzestodes Jesu. An diesem wie auch am folgenden Tag findet in katholischen Kirchen keine Messe statt, es wird nur ein Wortgottesdienst gehalten. Diese Karfreitagsturgie mit Kreuzverehrung und Kommunionausteilung ist um **17.00 Uhr** in der St.-Georgs-Kirche, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Um **10.00 Uhr** findet noch ein Kinderkreuzweg in der Kirche in Wurmlingen statt.

Karsamstag

Der **Karsamstag** ist der letzte Tag der 40-tägigen Fastenzeit, ein Tag der Stille während der Grabesruhe Jesu und der Vorbereitung auf den Feiertag der Auferstehung Jesu, auf Ostern. Um **17.00 Uhr** ist ein ökumenischer Oster-Kleinkindgottesdienst in der Ev. Erlöserkirche in Wurmlingen Osternachtfeier für die Gemeinde: Der Gottesdienst beginnt mit der Entzündung des Osterfeuers vor der Kirche. Um **20.30 Uhr** ist die Osternachtfeier mit Kirchenchor.



Kerzen Osternacht

Zur Osternachtfeier am Karsamstag um 20.30 Uhr haben wir am Eingang der Kirche Kerzen aufgestellt.

Osterkerzen im tropfsicheren Becher – **1,00 €**

Segnung von Osterspisen

An Ostern werden nach der Eucharistiefeier Osterspisen (Eier, Osterlämmer, Osterbrot.....) gesegnet.



zum Kleinkindgottesdienst

Am Karsamstag, 04. April ist um **17.00 Uhr** ein ökumenischer Oster-Kleinkindgottesdienst in der Ev. Erlöserkirche in Wurmlingen.

Engeladen sind alle Kleinkinder und Kindergartenkinder mit ihren Eltern.



Vertraue, glaube, wage den Aufbruch - Osterkollekte 2015 für die Bischof-Moser-Stiftung

Dank Ihrer Unterstützung fördern wir verborgene Talente und phantasievolle Ideen in der Seelsorge.

www.bischof-moser-stiftung.de; E-Mail: bms@bo.drs.de, Spendenkonto: Bischof-Moser-Stiftung, BW Bank, IBAN DE90 6005 0101 0001 1155 85, BIC: SOLADEST, Verwendungszweck: Osterkollekte

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUMMEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-rottweil.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

**Vereinsnachrichten****Musikverein
Rietheim-Weilheim e.V.****Altmaterial- und Altpapier-Sammlung**

Der Musikverein Rietheim-Weilheim möchte nochmals darauf aufmerksam machen, dass wir am **11. April 2015** wieder Altmaterial und Altpapier sammeln. Beim Papier möchten wir Sie darauf hinweisen, dass nur klassische Zeitungen, Werbung, Zeitschriften etc. gesammelt werden. Bitte keine Kataloge, Telefonbücher, Bücher da diese mit Kleberücken versehen sind und vom Entsorger bzw. der Papierfabrik abgewiesen werden. Bitte sammeln Sie für unsere Sammlung im April weiterhin haufenweise Altmaterial und Altpapier. DANKE

**Gesangverein Eintracht
Rietheim e.V.****Singstunden**

Die Singstunden für Gemischter Chor, Jugendchor und Vorchor fallen wegen den Osterferien aus. Am Freitag, 10.04. sind die Singstunden wie gewohnt. Wir müssen uns nun intensiv auf unser Jubiläumskonzert vorbereiten und die kommenden Singstunden sind wichtig. Frohe Ostern.
Ursula Hauser

**Gesangverein "Liederkrantz"
Weilheim e.V.****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Zu der am Samstag, den 11. April 2015 um 20:00 Uhr im Vereinslokal Gasthaus >>Lamm<< in Weilheim stattfindenden ordentlichen 118. Jahreshauptversammlung laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Sängerinnen, Sänger, Freunde und Gönner des >>Gesangvereins Liederkrantz Weilheim<<, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Chorleiters
6. Bericht des Kassierers
7. Kassenprüfungsbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen zum Vorstand
10. Anträge
11. Verschiedenes und Aussprache

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen spätestens bis zum 4. April 2015 bei der 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Wahl- und Stimmberechtigt sind alle Vereinsmitglieder ab dem 16. Lebensjahr.

Diese Einladung gilt als öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 der Vereinssatzung

Mit freundlichen Sängergrißen
Gesangverein Liederkrantz Weilheim e.V.
Agnes Warthmann - 1. Vorsitzende

Unsere nächste Singstunde findet am Donnerstag, den 9. April um 19.30 Uhr in der alten Schule statt.

Wir wünschen euch allen ein frohes und schönes Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen
Agnes Warthmann

**Turn- und Sportverein
Rietheim 1894 e.V.****Abt. Lauf- und Walkingtreff**

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
auf dem Rußberg-Kehlhof - am Waldrand
Nordic Walking um 18:30 Uhr

Achtung Lauftreffler und Walker**Einladung zur Eröffnung der Lauf- und Walkingsaison
beim TSV Rietheim**

Der Frühling steht vor der Tür und die Natur lockt wieder Jogger und Walker ins Freie. In einer Gruppe macht das Ganze noch viel mehr Spaß und dazu laden wir alle ein, die sich bewegen wollen. Wir treffen uns am

Dienstag, 31. März 2015 um 19:00 Uhr
auf dem Rußberg -Kehlhof- am Waldrand

Anschließend kehren wir ein im Gasthaus "Krone". Wir laufen und walken jeden Dienstag und würden uns über Neueinsteiger sehr freuen. Sie können Stress optimal abbauen, das Lebensgefühl wird gesteigert und die geistige und körperliche Fitness verbessert. *Auf euer Kommen freut sich das Lauf- und Walkingteam*

Abt. Radtreff**Ab 09.04.2015 beginnt die Radtreffsaison wieder.**

Jeden Donnerstag um 16:00 Uhr ab
Parkplatz "Traube".

**Turnerbund
Weilheim 1909 e.V.****Turnerheim Weilheim**

Das Turnerheim ist über Ostern geschlossen.
Der Wirtschaftsführer

Abt. Lauftreff**Sommer-Saisonstart
am Mittwoch, den 8. April um 18:45 Uhr**

Es geht wieder los, der Frühling kommt und der Weilheimer Berg ruft zum Laufen!

Jetzt die Gelegenheit nutzen und mit Walken, Laufen oder Nordic Walking beginnen!

Laufen und Walken liegt im Trend, ist gesund und in der Gruppe geht alles besser. Einfach mal unverbindlich probieren!

Laufen, Walken und Nordic Walking

mittwochs 18:45 Uhr

freitags 18:15 Uhr

Das einzige was man braucht sind Laufschuhe, gegebenenfalls Walkingstöcke. Also bis bald auf dem Weilheimer Berg, am Parkplatz beim Kugelhölzle.

Roland Böttiger Lauftreffleiter

Abt. Radfahren

mittwochs 18.00 Uhr im Turnerheim.

Abt. Tennis**Terminänderung Frühjahrsinstandsetzung**

Da die Wetterprognose für die kommende Woche schlecht ist entfallen die Termine 02.04 und 04.04.15.

Die neuen Termine sind 08.04., 09.04. und 10.04.15 jeweils ab 17.00 Uhr auf den Tennisplätzen.

Bitte helft alle tatkräftig mit, denn spielen wollen ja schließlich alle.

Wir hoffen auf eure Unterstützung
gez. *Pressewart*



HSG Rietheim-Weilheim



Weibliche Jugend C Bezirksliga

HSG Rieth.-Weilh. - TG Schömburg 16:15 (6:4)

Eine recht erfolglose Runde geht zu Ende und wir haben gestern die letzte Chance genutzt, um den vorletzten Tabellenplatz für uns zu sichern und den letzten an die TG Schömburg abzugeben.

Unsere Motivation für dieses letzte Heimspiel der Runde 2014/2015 war groß, wurde jedoch noch auf die Probe gestellt, da der eingeteilte Schiedsrichter nicht erschien. Da zeitnah kein Ersatz herzubekommen war, stellte sich unsere Trainerin Birgit zur Verfügung. Sie hat diese wirklich nicht leichte Aufgabe übernommen und die Begegnung geleitet. Vielen Dank!

Das Spiel begann sehr verkrampt und ganz schnell lagen wir mit 0:2 im Rückstand. Wir kamen zwar über das 2:3 näher heran, kassierten jedoch noch ein viertes Gegentor bevor unsere Abschlüsse erfolgreicher wurden und wir mit 6:4 in die Pause gingen.

Nach der Halbzeit starteten wir sehr konzentriert aber verwandelten trotzdem nicht konsequent unsere Chancen. Wir konnten dennoch über 10:6 und 12:8 eine recht komfortable Führung herausspielen.

Dann jedoch in der letzten Viertelstunde hatten wir das Kombinationsspiel der Schömburgerinnen nicht mehr unter Kontrolle und die Gegnerinnen kamen über 13:12, 14:13 und 15:14 an uns heran.

Glücklicherweise ließ unsere Konzentration im Abschluss nicht nach und wir retteten den knappen Vorsprung bis zum Abpfiff.

Es spielten: Alexa Gagstatter (Tor), Larissa Horakh (1), Antonia Kupferschmid (2), Lena Stiefel (9), Chantal Schätzle (1), Jeanette Ilg, Celine Schiebli, Anne Walther, Nadine Hipp (1), Luisa Zeh (2)

männliche A-Jugend Bezirksklasse

HSG Rieth.-Weilh. - SG Geislingen/Ostd. 25:20 (14:10)

Am vergangenen Samstag hatten wir unser letztes Heimspiel gegen die SG Geislingen/Ostdorf in der Saison 2014/2015. Obwohl wir schon vorzeitig Meister geworden sind, wollten wir unser letztes Heimspiel unbedingt gewinnen. Leider konnten wir diese Motivation am Anfang nicht auf das Spielfeld übertragen und so gerieten wir schnell mit 3:5 in Rückstand. Nach einer Auszeit kamen wir besser ins Spiel und über ein 8:7 gingen wir mit einer 14:10 Führung in die Pause. Nach der Pause konnten wir unsere Führung konstant halten und so konnten wir auf 24:17 davonziehen. In der Schlussphase ließen wir nichts mehr anbrennen und gewannen unser letztes Heimspiel mit 25:20.

Somit konnten wir unsere Meistersaison erfolgreich mit einem Sieg beenden. Ein großes Kompliment an die gesamte Mannschaft, die trotz eines überschaubaren Kaders diesen Erfolg feiern konnte. Einen großen Dank gebührt auch unseren Trainern Thorsten Haag und Markus Renz, die stets versucht haben das Maximum aus der Mannschaft herauszuholen und dadurch diese Meisterschaft erst möglich gemacht haben.

Es spielten: Mario Stiefel (Tor), Luca Martin (2), Patrick Haag (2), Nick Raible (3), Dominik Wetzel (7), Niklas Horakh (3), David Kupferschmid (1), Marcel Züfle, Tobias Haffa (7)
Trainer: Thorsten Haag, Markus Renz, Marius Pauli

Männer Landesliga

HSG R.-W. - SG Hirsau/Calw/Bad Lieb. 29:25 (13:11)

Dieses Mal war die SG HCL zu Gast. Der Tabellenvorletzte steckt im Abstiegskampf, deswegen war es klar, dass es ein hart umkämpftes Spiel werden würde.

Wir fanden gut ins Spiel. Vor allem unsere Abwehr im Zusammenspiel mit Dorian Sauer im Tor machte es den Gästen schwer, ihren ersten Treffer zu erzielen. Erst in der siebten Minute mussten wir diesen hinnehmen (2:1).

Von dort an war die Partie relativ ausgeglichen. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidet absetzen. Bis hin zur 22. Minute, als wir erstmals mit drei Toren in Front gehen konnten. Vor allem Marc Junker war in diesem Tag aus dem Rückraum sehr gefährlich und konnte immer wieder Treffer erzielen. In die Halbzeitpause gingen wir schließlich mit einem kleinen zwei-Tore-Vorsprung.

Die zweite Hälfte begann sehr ähnlich wie die erste. Allerdings konnten in der 39. Minute die Gäste erstmals in Führung gehen (16:17). Doch wir ließen uns nicht abschütteln und konnten durch Simon Storz, der seinen Siebenmeter souverän verwandelte, wieder mit zwei Toren in Front gehen.

Allgemein war der zweite Durchgang hart umkämpft, da die Hirsauer sich bis zum Schluss nicht aufgegeben hatten. Dennoch konnten wir am Ende verdient mit vier Toren gewinnen.

Es spielten: Florian Buschle (Tor), Dorian Sauer (Tor), Mario Stiefel (Tor), Marc Junker (8), Thomas Aicher, Robin Hermle (3), Martin Bauer (2), Felix Schellhorn, Florian Wenzler (4/1), Stefan Huber (1), Marius Marquardt (3), Jan Schutzbach, Simon Storz (8/1)

Kleintierzuchtverein

Z 388 Rietheim-Weilheim e.V.



Einladung zur Hauptversammlung 2015 des Kleintierzuchtverein Z388 Rietheim-Weilheim e.V.

Liebe Ehrenmitglieder, Mitglieder, liebe Jugend und Freunde des KTZV Z388.

Am **Freitag, 24. April 2015, um 19:00 Uhr** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Hasenheim (Vereinsheim) in Rietheim statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Kassenführerin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Geflügel- und Kaninchenwirts
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen des Kassenführer/in
10. Aktivitäten 2015
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Die Einladung gilt gleichzeitig als Bekanntmachung nach § 10 der Vereinssatzung.

Anträge sind bis spätestens 20.04.2015 beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Über Euer Kommen freue ich mich.

Reiner Sauer, 1. Vorsitzender

Reiner Sauer, Bulzingerstr. 2, 78604 Rietheim
Tel: 07424 883831, E-Mail: sauerreiner@aol.com

Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Rietheim



Altkleider- und Schuhsammlung

Die nächste Sammlung des DRK findet im Ortsteil **Rietheim** und **Rußberg** am Samstag, den **11. April** statt. Die Abholung erfolgt ab 7 Uhr. Bitte stellen Sie Ihre Spende gut sichtbar an den Straßenrand. Altkleidersäcke werden wir Ihnen rechtzeitig zustellen. Gesammelt werden: Bekleidung, Schuhe (paarweise gebündelt), Wäsche, Federbetten und Strickwaren.

Ganzjährige Abgabe von Altkleidersäcken

Außerdem haben Sie die Möglichkeit Ihre Kleiderspende jeden **Montag** einer **geraden Kalenderwoche** von 20 bis 21.30 Uhr im Rietheimer DRK-Raum (Feuerwehrmagazin) abzugeben. Hier erhalten Sie auch weitere Altkleidersäcke. In den Sommer- und Weihnachtsferien (Schule) oder



an Feiertagen entfällt der Termin. Bei Bedarf holen wir Kleiderspenden auch gerne bei Ihnen Zuhause ab. Rufen Sie uns an: 0172 - 655 92 90 (Jochen Bacher) oder per E-Mail: altkleider@drk-rietheim.de
 Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.
 Ihre DRK Ortsgruppe Rietheim
www.drk-rietheim.de

Sonstige Mitteilungen



Jahrgang 1956

Wir treffen uns am 11. April ab 19 Uhr im Gasthaus Traube in Rietheim.
Grüß Beate

Apothekendienst

Freitag, 03.04.2015 von 8:30 Uhr bis Sa. 8:30 Uhr

Honberg-Apotheke, Uhlandstraße 50, Tuttlingen Tel. 07461 96615-0
 Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstr. 35 Rottweil Tel. 0741 20966470

Samstag, 04.04.2015 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Linden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 50, Immendingen Tel. 07462 1531
 Schiller Apotheke, Hauptstraße 21, Aldingen Tel. 07424 84081

Sonntag, 05.04.2015 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Kaufland Apotheke, Stockacher Str. 146, Tuttlingen Tel. 07461 9654363
 Untere Apotheke, Hochbrücktorstr. 2 Rottweil Tel. 0741 7775

Montag, 06.04.2015 von 8:30 Uhr bis Di. 8:30 Uhr

St. Anna-Apotheke, Michael-Dießle-Str. 4, Fridingen Tel. 07463 413
 Apotheke im Alten Milchwerk, Heerstr. 42 Rottweil Tel. 0741 17488990

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Freitag - Montag 03.04.-06.04.2015

Dr. med. vet. A. Barth, Römerweg 9, Wurmlingen Tel. 07461 / 3693

ABFALLKALENDER

BIOMÜLLTÖNNE:	Mittwoch, 15.04.2015 beide Ortsteile
RESTMÜLLTÖNNE:	Mittwoch, 22.04.2015 beide Ortsteile
WINDELTONNE:	Donnerstag, 09.04.2015 (!) (Deckelfarbe orange) beide Ortsteile
WERTSTOFFTÖNNE:	Montag, 13.04.2015 beide Ortsteile
PAPIERTÖNNE:	Donnerstag, 09.04.2015 (!) beide Ortsteile

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet: Jeweils samstags

08.30 – 09.30 Uhr Weilheim – beim alten Schulhaus
 09.45 – 10.45 Uhr Rietheim – am Bahngelände
 gegenüber Gasthaus Schwanen
 Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Nussbaum-Online-Senden (NOS)

Nussbaum-Online-Senden wurde von Nussbaum Medien Weil der Stadt zusammen mit externen Software-Experten entwickelt. NOS ist auf die speziellen Anforderungen bei der Herstellung von Amts- und Mitteilungsblättern zugeschnitten. Es trägt den Anforderungen der Schriftführer, der Redaktionen bei den Kommunen und denen des Verlages gleichermaßen Rechnung.

Mehr als 19.000 Anwender in über 200 Kommunen nutzen das CMS-System, um ihre Texte und Bilder direkt über das Internet zu übermitteln. Der Vorteil: Es ist kein E-Mail-Versand erforderlich; die Daten stehen sofort nach dem Hochladen im System zur Verfügung.

Regelmäßig erscheinende, gleiche Texte können als Dauerauftrag eingegeben werden. Das Einstellen von Texten ist bis zu 15 Monate im Voraus möglich. Das Archiv erlaubt einen Zugriff auf bis zu einem Jahr alte Artikel.

Darüber hinaus gibt es eine Hotline, die von montags bis freitags bei Anwendungsfragen zur Verfügung steht. Die Nutzung der Hotline ist natürlich kostenfrei.



Fotowettbewerb zum „Frühlingserwachen“ – Jetzt mitmachen und gewinnen!

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres erwacht nun auch die Natur zu neuem Leben. Perfekt also, um endlich wieder mehr Zeit draußen zu verbringen und die schönsten Momente dieser Jahreszeit mit der Kamera festzuhalten und damit an unserem Fotowettbewerb „Frühlingserwachen“ teilzunehmen.

Zu gewinnen gibt es für die zwei besten Hobby-Fotografen

2x 1 Veranstaltungsgutschein von www.eventim.de im Wert von 50 €!

Und so geht's:

Um an dem Gewinnspiel teilzunehmen, müssen Sie sich lediglich kostenlos auf www.gemeindeklick.de anmelden und Ihren Schnappschuss unter dem Beitrag „Frühlingserwachen – Zeigen Sie, wie Sie den Frühling begrüßen“ hochladen.

Vielleicht entdecken Sie Ihr Bild dann auch schon bald in Ihrem Amts- oder privaten Mitteilungsblatt!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.